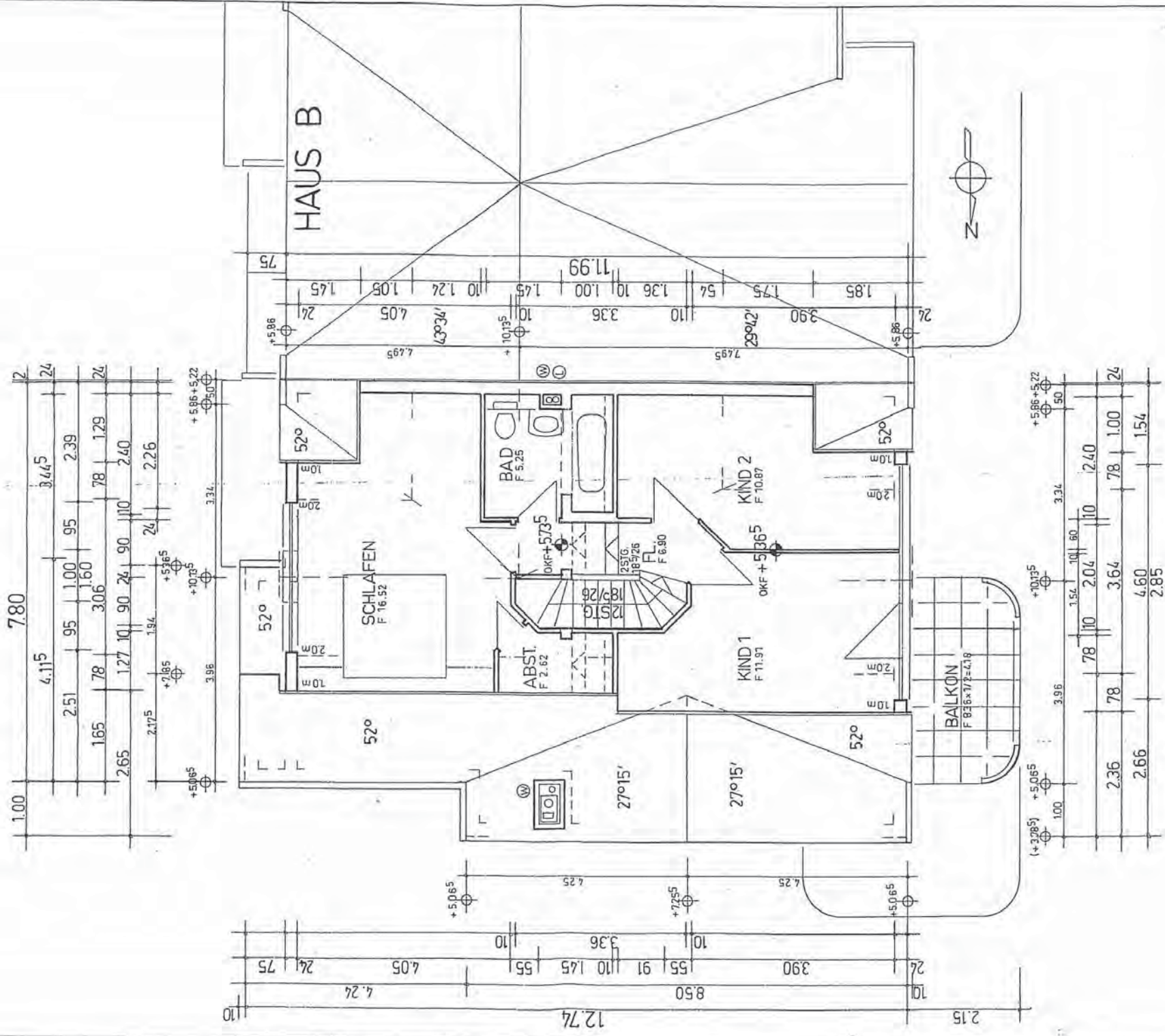
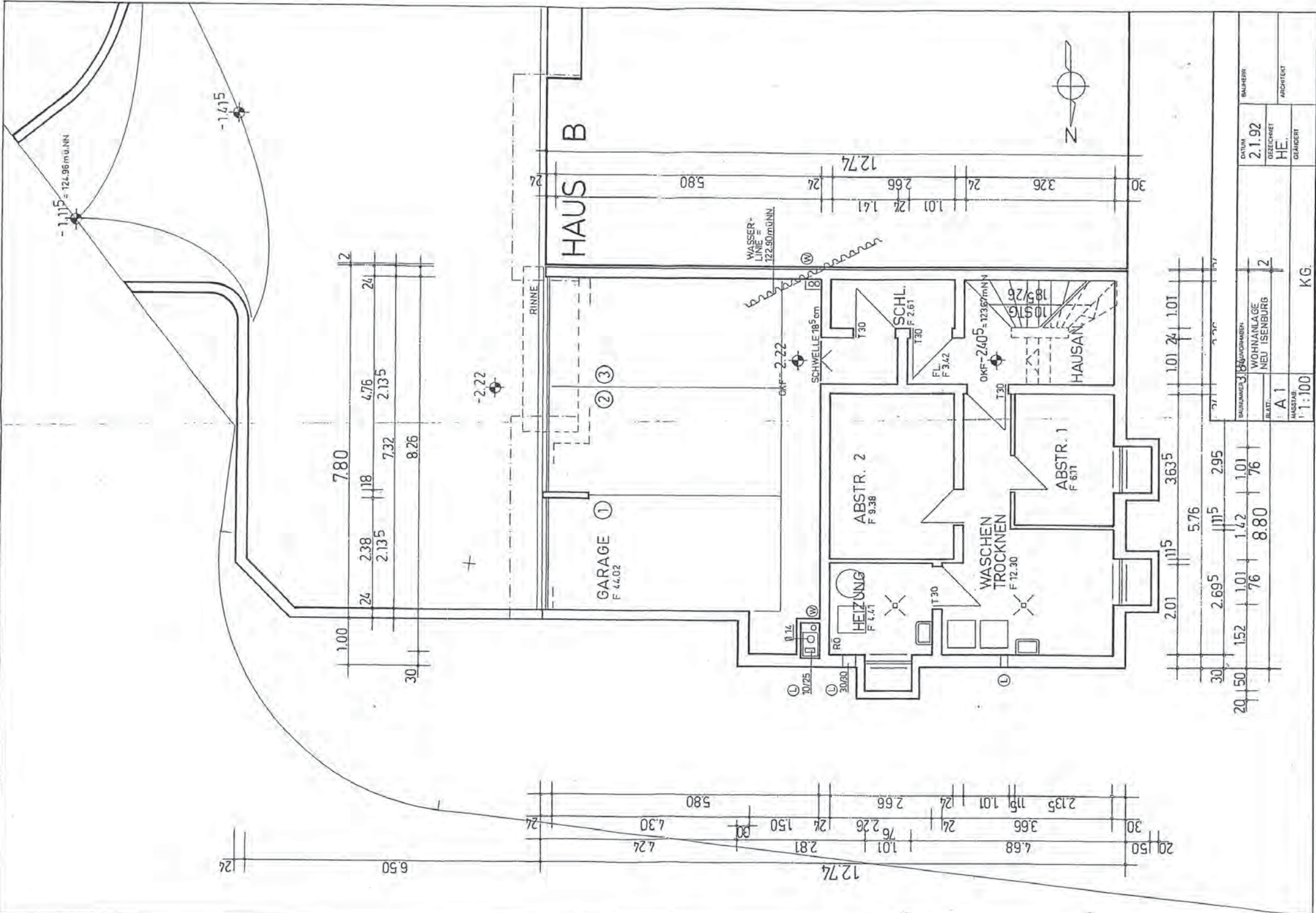


BAUWERKER	BAUVERLEBEN	BAUWERK
BLATT:	WOHNANLAGE	DATEI:
MASSTAB:	NEU ISENBURG	2.1.92
1:1.100	GEÄNDER.	HE.
		ÄNDER.
	DG.	

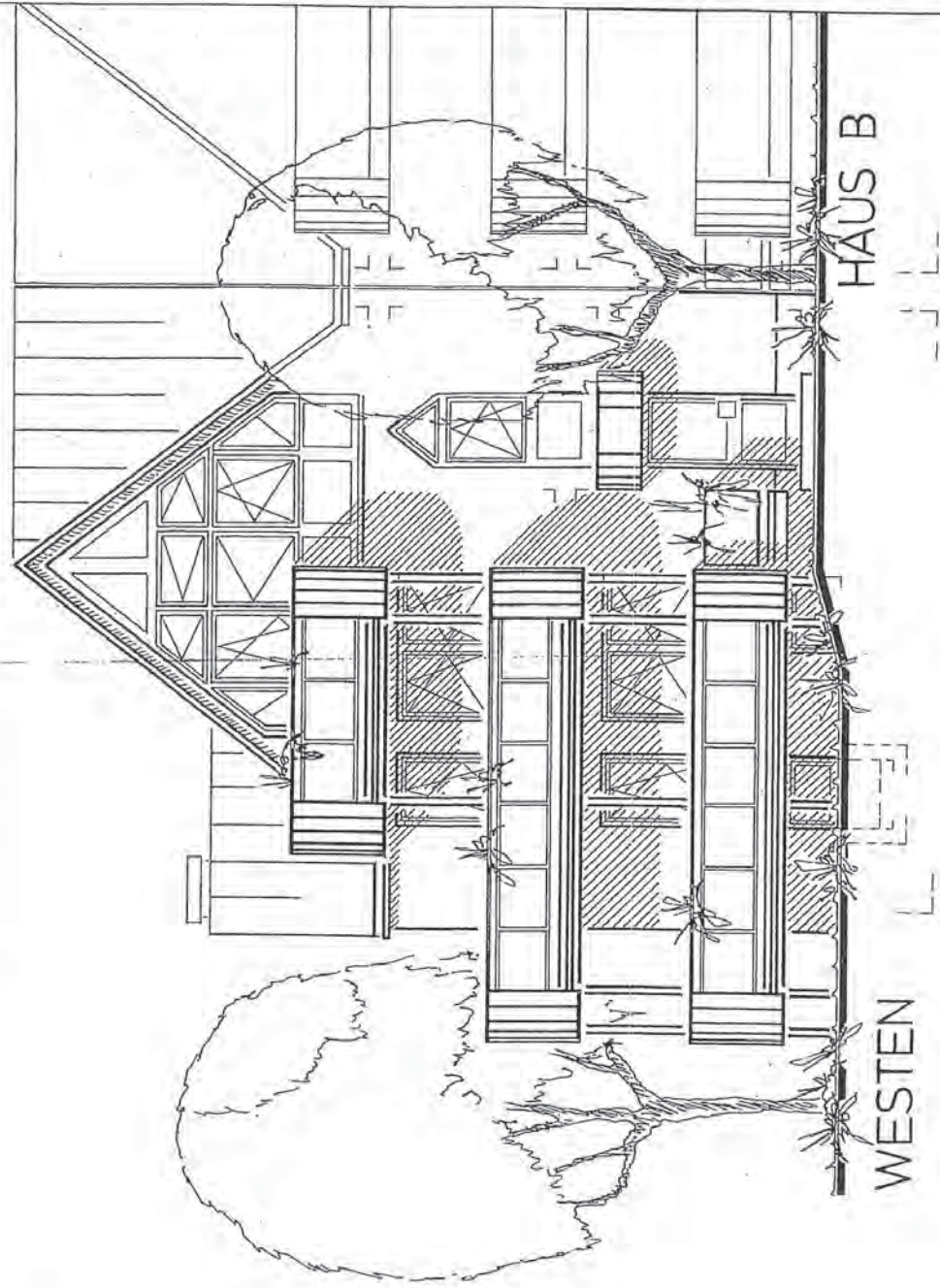


BAU-NUMMER	BAU-NUMMER	BAU-HER
WOHNANLAGE	2.1.92	
NEU-TSENBURG	GESCHNITT	
BLATT	HE	ARCHITEKT
A 4	GEKLEBET	
MASSTAB	GEKLEBET	
1:1:100		
GALERIE		



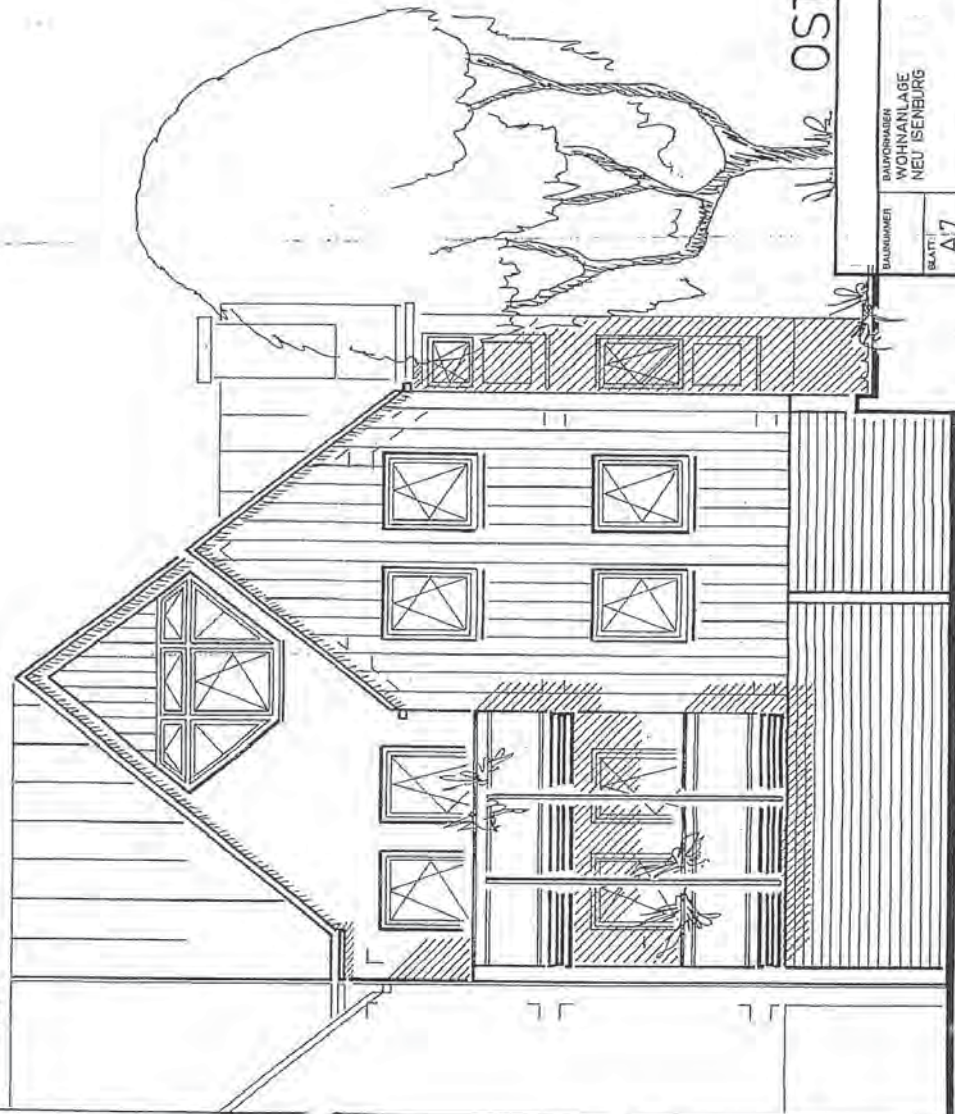
BAUWERKZEUG	BAUHERR
WOHNANLAGE	2.1.92
NEU ISENBURG	GEZEICHNET
2	HE.
A 1	GEÄNDERT
MASSSTAB	ARCHITEKT
1:1.100	KG.

12.74	6.50	1.24	20	1.50	4.68	1.01	2.81	7.24	4.30	1.50	2.26	2.66	5.80
30	2.135	1.15	1.01	3.66	2.135	1.15	1.01	2.135	1.15	1.01	2.135	1.15	1.01
30	2.695	1.115	2.95	2.695	1.115	2.95	2.695	1.115	2.95	2.695	1.115	2.95	2.695
20	1.52	1.01	1.42	1.52	1.01	1.42	1.52	1.01	1.42	1.52	1.01	1.42	1.52
20	1.76	0.76	0.80	1.76	0.76	0.80	1.76	0.76	0.80	1.76	0.76	0.80	1.76
2.01	1.115	3.635	2.01	1.115	3.635	2.01	1.115	3.635	2.01	1.115	3.635	2.01	1.115
1.01	2.4	1.01	1.01	1.01	2.4	1.01	1.01	1.01	2.4	1.01	1.01	1.01	1.01



WESTEN

HAUS B



OSTEN

HAUS B

ALLE BETRÄGESSERT.  
IN VERBUNDUNG  
XXXXX A 20 BETON  
ALLE FÜHRBAARE  
STREBEWERKE  
SIND ZU BEHALTEN

1. ST. SCHICHTE WENN  
NICHT 82,5 CM XS  
ROHMASS: OK SPARRER  
SPARRKOPF 6X 6 CM  
FUSSPFETTE  
RANGBALKEN 1 CM

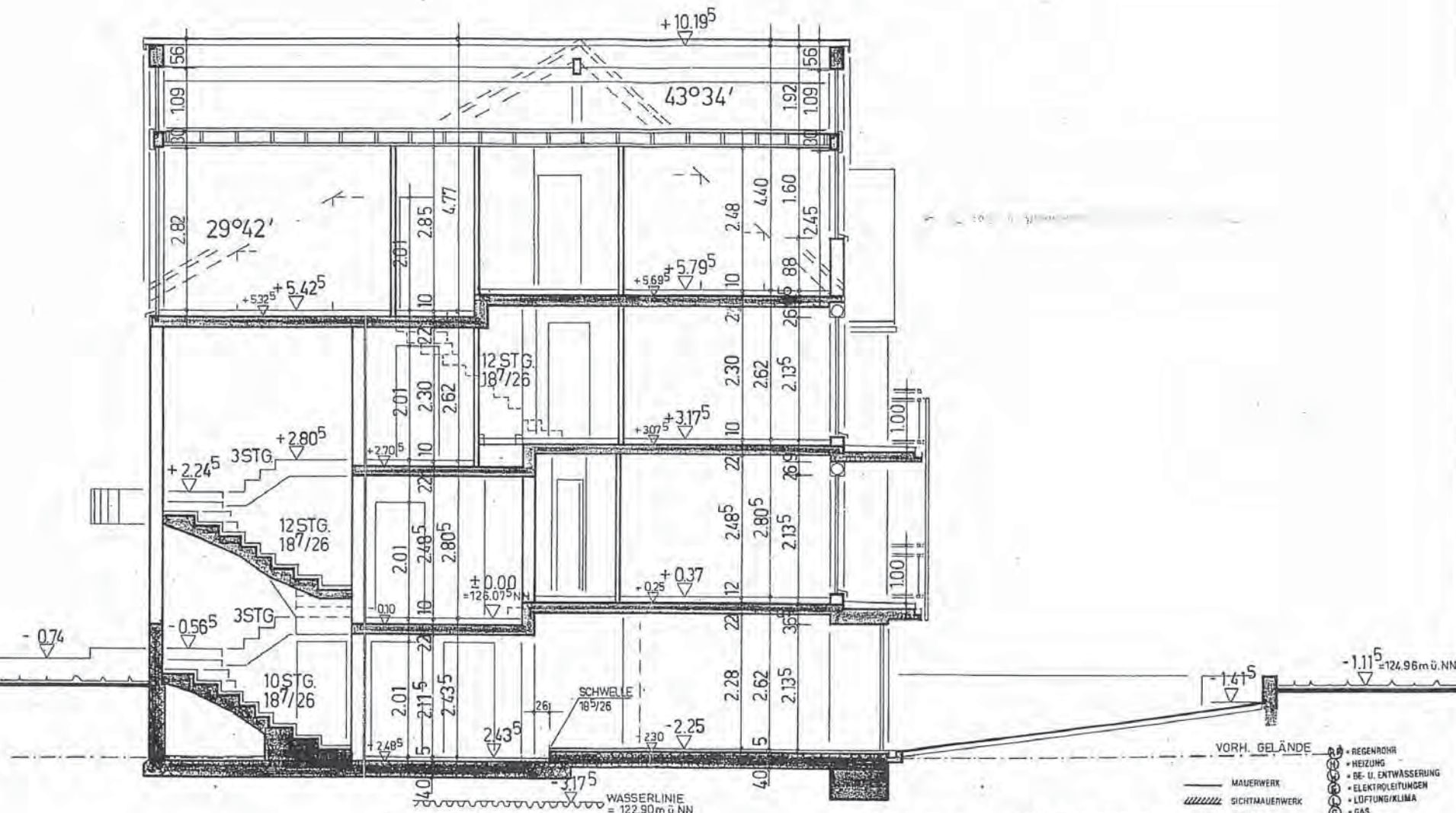
MAUERWERK  
SICHTMAUERWERK  
BETON  
SICHTBETON  
F T = FERRETEL

Alle Maß sind ein Maß zu nehmen  
und ein Maß zu geben  
Umrisse sind die Bau-  
leitung sofort mitzuteilen!

RLP = REGELROHR  
W = WÄNDUNG  
BE-UL = ENTWASSERUNG  
ELEKTROLEITUNGEN  
LÜFTUNG/LUMA  
GAS  
TELEPHON

OKF = Oberste Fertigluldboden  
DKN = Oberste Rohluldboden  
UND = Unterkante Decke  
DD = Deckenverbleich  
WO = Wandverbleich  
S = Schalle dämmung  
ST = Schritte teilweise

BALUNGMERK	BADFORMHAUSEN	BALUNGMERK	BALUNGMERK
WOHNANLAGE	WOHNANLAGE	WOHNANLAGE	WOHNANLAGE
NEU ISENBURG	NEU ISENBURG	NEU ISENBURG	NEU ISENBURG
BLATT	BLATT	BLATT	BLATT
A/7	A/7	A/7	A/7
MASSSTAB	MASSSTAB	MASSSTAB	MASSSTAB
1:50	1:50	1:50	1:50
ENTW.	ENTW.	ENTW.	ENTW.
1.5.93	1.5.93	1.5.93	1.5.93
GEZEHNERT	GEZEHNERT	GEZEHNERT	GEZEHNERT
HE.	HE.	HE.	HE.
GEZEHNERT	GEZEHNERT	GEZEHNERT	GEZEHNERT
WESTEN, OSTEN	WESTEN, OSTEN	WESTEN, OSTEN	WESTEN, OSTEN
BALUNGMERK	BALUNGMERK	BALUNGMERK	BALUNGMERK
ARCHITECT	ARCHITECT	ARCHITECT	ARCHITECT



INST. SCHÄCHTE WENN  
NICHT BEZ 11 CM KS  
HÖHENSTUFE OK SPARKEN  
SPARKENKOPF CM GENÜ  
FUSSPFETTE CM  
RINGEALKEN 1 CM

ALLE BETONAUSSENT.  
MIT CM DÄMMUNG  
XXXXX - WU BE 09  
ALLE FUNDAMENTE  
FROSTFREI + 10 CM  
GEWACHS DICKE

- VORH. GELÄNDE
- MAUERWERK
  - SICHTMAUERWERK
  - BETON
  - SICHTBETON
  - FT = FERTIGTEIL
- Alle Maße sind am Bau zu nehmen und im Plan zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauteilung sofort mitzuteilen!
- REGENROHR
  - HEIZUNG
  - BE- U. ENTWÄSSERUNG
  - ELEKTROLEITUNGEN
  - LOFTUNG/KLIMA
  - GAS
  - TELEPHON
  - OKR = Oberkante Fertigfußboden
  - OKR = Oberkante Rohfußboden
  - UKD = Unterkante Decke
  - DD = Deckendurchbruch
  - WD = Wanddurchbruch
  - FD = Fußbodendurchbruch
  - S = Schnitt durchgehend
  - ST = Schnitt teilweise

BALNUMMER	BALVORHABEN WOHNANLAGE NEU ISENBURG	DATUM: 1.5.93	BALHERR:
BLATT: A5		GEBÜCHNET: HE.	ARCHITEXT:
MASSTAB: 1:50	SCHNITT A		GEÄNDERT: